

## Gespräch über Filial-Schließung

### Post will der Stadtpitze ihren Standpunkt erklären

Der Politikbeauftragte der Post AG wird in der kommenden Woche zu einem Gespräch mit der Stadtpitze zusammenkommen. Thema der Unterredung soll die geplante Schließung der Post-Filialen in Schönau, Feudenheim und in der Schwetzingenstadt sein. Das kündigte der Pressesprecher des Unternehmens, Hugo Gimber, gestern an.

Man werde die eigene Position nochmals verdeutlichen und klar machen, dass die Bedeutung der Filialen seit Beginn der 90er Jahre stark zurückgegangen sei. „Die postalische Versorgung ist ohne Wenn und Aber durch die von privaten Partnern betriebenen Agenturen

in den betroffenen Stadtteilen auch weiterhin gesichert“, skizzierte Gimber den Standpunkt des Gelben Riesen. In anderen Städten, in denen ebenfalls Schließungen angekündigt wurden, sei es „relativ ruhig“.

In Mannheim dagegen regt sich massiver Protest der Bürger und Politiker. Gestern kritisierte der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark die Pläne der Post in einem Schreiben an seinen Parteifreund, Bundesfinanzminister Peer Steinbrück, scharf. „Die geplante Agentur-Lösung ist entgegen der Behauptung der Konzernführung (...) zum Nachteil aller Beteiligten“, heißt es in dem Brief. scho